

## – CARPE MEMORIAM –

### Ein betriebsübergreifendes digitales Flächengedächtnis für die effizientere Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe werden heute nicht mehr ausschließlich innerhalb der Familie weitergegeben, sondern oftmals verpachtet oder verkauft. Historisierte Informationen über die genaue Beschaffenheit einer Ackerfläche können somit verlorengehen. Dadurch besteht die Notwendigkeit des Aufbaus betriebsübergreifender Wissensspeicher. Im Falle von Übergängen landwirtschaftlicher Betriebe und Flächen soll es in Zukunft möglich sein, Wissen über die spezifischen geographischen Rahmenbedingungen einer Fläche weiterzugeben oder mit gesammeltem Wissen den Betrieb intelligent zu unterstützen. Durch den Klimawandel bedingte Veränderungen in Vegetationsresilienz, Bodenbeschaffenheit und dessen Erosionsanfälligkeit unterstreichen die Notwendigkeit dieses Vorhabens. In diesem Vorhaben soll die Digitalisierung der Landwirtschaft vorangetrieben werden. Dies wird durch Etablierung einer prototypischen web-basierten Flächen-gedächtnisplattform erreicht, die einerseits hochauflösende Satellitendaten und andererseits Drohnenaufklärungsdaten sowie in-situ Sensordaten über offene Schnittstellen integrieren und verarbeiten wird. In diesem Vorhaben sollen Vegetationsparameter mit multipler Sensorik in heterogener, sich ergänzender räumlich-zeitlicher Auflösung erfasst werden. Dazu sollen verfügbare Satellitendaten, Daten aus Befliegungen sowie in-situ Sensorik im Feld zu einem hochgenauen „Lagebild“ fusioniert werden können. Der Datenbestand dieses Lagebildes soll als Quelle für das Flächengedächtnis fungieren. Letztlich wird dadurch ein optimiertes Anbaumanagement ermöglicht und mit Entscheidungshilfen das jeweilige Ertragspotenzial am besten ausgeschöpft.

